

25.09.2020

**Das Hessische Staatstheater Wiesbaden**  
**sucht ab 01.03.2021 unbefristet**  
**eine\*n Maschinist\*in (Schnür- und Versenkungsmeister\*in)**  
**zur Steuerung der Bühnenmaschinerie für die Spielstätte „Großes Haus“**

*Wer wir sind?*

Das Hessische Staatstheater Wiesbaden ist ein Fünf-Sparten-Haus mit rund 600 Beschäftigten. Mehr als 40 Inszenierungen in Oper, Schauspiel, Ballett, Konzert und Kinder- und Jugendtheater bieten in jeder Spielzeit ein vielfältiges kulturelles Angebot, welches sowohl klassische Werke als auch modernes Musiktheater und Stücke der dramatischen Gegenwartsliteratur umfasst. Einen hohen Stellenwert besitzen die beiden Festivals des Staatstheaters Wiesbaden, die jährlich stattfindenden INTERNATIONALEN MAIFESTSPIELE und alle zwei Jahre die WIESBADEN BIENNALE, ein Festival einer neuen Generation europäischer Künstlerinnen und Künstler.

*Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?*

Bedienung, Programmierung, Betreuung, Pflege und Reparatur der kompletten Bühnenmaschinerie und deren elektronischer Steuerung.

*Worauf kommt es an?*

Wir setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem metall- oder holzverarbeitenden Beruf (z.B. Metallbauer\*in, Konstruktions- oder Industriemechaniker\*in, Schreiner\*in, Zimmerer\*in) mit Berufserfahrung als Schnür- und Versenkungsmeister\*in (Maschinist\*in) oder als Fachkraft für Veranstaltungstechnik voraus. Wir wünschen uns Interesse für die/grundlegendes Verständnis der Steuerung von Bühnenmaschinerien, einschlägige Kenntnisse der relevanten UVV und Kenntnisse von Abläufen eines Repertoirebetriebes. Erwartet werden vorbildliches Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten und die Bereitschaft, unregelmäßige Dienste sowie Sonn- und Feiertagsarbeit zu leisten.

*Was bieten wir Ihnen?*

Eine abwechslungsreiche und vielseitige Tätigkeit in einem Kulturbetrieb. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag des Landes Hessen (TV-H). Sie erhalten

Entgelt nach Entgeltgruppe E 7. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Die Arbeitszeit ist unregelmäßig und orientiert sich am Proben- und Vorstellungsdienst. Sofern Sie regelmäßig unregelmäßige Bühnendienste leisten, erhalten Sie zusätzlich eine Große Theaterbetriebszulage.

Beschäftigten des Landes Hessen wird das „LandesTicket“ bis mindestens 31.12.2021 zur Verfügung gestellt, mit dem die Öffentlichen Nahverkehrsmittel im Land Hessen kostenfrei genutzt werden können.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderung (SGB IX, § 2 Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Weitere Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilen Ihnen gerne der Technische Inspektor:

Herr Robert Klein (Tel 0611/132-215, E-Mail: [r.klein@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:r.klein@staatstheater-wiesbaden.de))

oder der Technische Direktor:

Herr Dominik Scheiermann (Tel. 0611/132-412, E-Mail: [td@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:td@staatstheater-wiesbaden.de)).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und Arbeitszeugnisse) senden Sie bitte - per Post oder zusammengefasst in einem PDF-Dokument (max. 3MB) – bis 02.12.2020 an:

Hessisches Staatstheater Wiesbaden

Personalabteilung

Christian-Zais-Str. 3

65189 Wiesbaden

[bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de](mailto:bewerbung@staatstheater-wiesbaden.de)

Bitte beachten Sie, dass mehr als zwei Anhänge bzw. Unterlagen mit größerem Datenvolumen nicht akzeptiert werden können.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu sechs Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Desweiteren werden die eingereichten Unterlagen im Rahmen des Auswahlverfahrens an die betreffende Abteilungsleitung und die ggf. rechtlich zu beteiligenden Gremien im Rahmen des HPVG, HGIG und SGB IX weitergegeben.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Fotokopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden. Elektronisch eingereichte Bewerbungen werden entsprechend gelöscht. Auf dem Postweg eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesendet, sofern ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde, anderenfalls werden sie vernichtet.

Kosten, die Ihnen durch die Einladung zum Vorstellungsgespräch entstehen, können durch uns leider nicht übernommen werden.